



JEDE findet ihren Platz

Strategie für mehr Mädchen und Frauen im Fußball (2024-2027)

VORWORT – SÜDBADISCHER FUßBALLVERBAND



Im Juni 2023 startete der SBFV gemeinsam mit dem DFB-Assist-Team das wegweisende Projekt „Jede findet ihren Platz – für mehr Mädchen und Frauen im Fußball“. In diesem Projekt geht es um die Entwicklung und Etablierung einer langfristigen Strategie, mit dem klaren Ziel, nachhaltig in den Mädchen- und Frauenfußball in Südbaden zu investieren. Mit dem Ziel der Strategieentwicklung haben wir uns mit dem zuständigen Gremium des DFB in einer Projektgruppe aus Haupt- und Ehrenamtlichen, sowie Vereinsvertreter*innen getroffen und dieses Projekt diskutiert und verschiedene Aspekte zusammengetragen. Wichtig bei diesem Thema ist es, die Belange und Möglichkeiten aller Vereine im Auge zu behalten und die Umsetzbarkeit zu prüfen. Auch die Bereitstellung von Angeboten und Ressourcen durch den SBFV gilt es zu berücksichtigen. Viele Angebote und Aktionen wie der „Tag des Mädchenfußballs“, der „AOK-Treff Fußballgirls“, das „Leadership-Programm für Frauen“ sowie unsere „Girlskickit-Kampagne“ sind bereits fester Bestandteil in der Verbandsphilosophie. Der Bedarf nach mehr ist sicherlich vorhanden und auch die Bereitschaft, **Spielerinnen, Trainerinnen, Schiedsrichterinnen** und **Funktionärinnen** zu fördern und zu unterstützen, sowohl von Seiten des SBFV als auch der Vereine. Die Strategie soll durch gezielte Maßnahmen den Frauen- und Mädchenfußball bis zum nächsten Verbandstag im Jahr 2027 (und auch darüber hinaus) weiter fördern. Wir möchten in den genannten Bereichen mehr investieren und mehr weibliche Personen in den Vereinen, im Traineramt, in der Schiedsrichterei und als Funktionärinnen aktivieren, einbinden und Ihnen die Möglichkeit geben, sich weiterzubilden und zu entwickeln.



Ute Wilkesmann (Vizepräsidentin
Gesellschaftliche Verantwortung)



**GEMEINSAM GEWINNEN UND BINDEN WIR MEHR
FRAUEN UND MÄDCHEN FÜR DEN FUßBALL**

JEDE findet ihren Platz. Gemeinsam. Miteinander. Kicken.

UNSER LEITBILD



Jede findet ihren Platz.

Für mehr Mädchen und Frauen im Fußball.

Kommunikation

Qualifizierung

Bis 2027 hat jeder Verein **eine Frau** mehr qualifiziert.

Spielerinnen

Bis 2027 gewinnen wir **25% mehr Spielerinnen**.

Spielangebote

Bis 2027 bieten **25% mehr Vereine** ein **Spielangebot** an.

Gremienarbeit

Bis 2027 ist **eine weibliche Person** mehr in jedem Gremium.

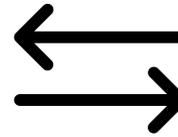
Umsetzung in den Vereinen

AKTUELLER STAND (SAISON 22/23) UND ZIELE



QUALIFIZIERUNG

- Von 1.567 **Trainer*innen** mit gültiger Lizenz sind nur 6% weiblich (106 Trainerinnen)
- Von 1.118 aktiven **Schiedsrichter*innen** sind nur knapp 3% weiblich (31 Schiedsrichterinnen)



ZIELE (BIS 2027)

- 20 % aller Trainerinnen sind qualifiziert
- 10% mehr Schiedsrichterinnen

2024

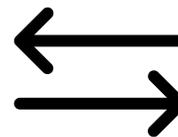
2025

2026

2027

SPIELERINNEN

- Aktuell 7.415 aktive **Spielerinnen**
- Aktuell 170 Frauenmannschaften und 182 Mädchenmannschaften (E- bis B-Juniorinnen)



ZIELE (BIS 2027)

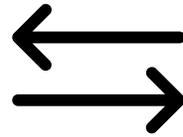
- 25 % mehr Spielerinnen finden den Zugang zum Fußball, damit erhöht sich auch die Anzahl an Mädchen- und Frauenmannschaften

AKTUELLER STAND (SAISON 22/23) UND ZIELE



SPIELANGEBOTE

- Struktur und Zugang zu **Spielangeboten** sicherstellen und weiterentwickeln



ZIELE (BIS 2027)

- Flexibilisierung des Spielbetriebs
- Prüfung der Möglichkeiten für Spielangebote in den Bereichen Futsal, Ü-Spielbetrieb, Pokale, Freizeitturniere und Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots

2024

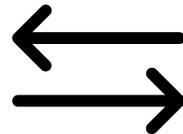
2025

2026

2027

GREMIENARBEIT

- Insgesamt 37 **weibliche Ehrenamtliche** und 17 Frauen in Gremien des SBFV



ZIELE (BIS 2027)

- Mehr Vielfalt in den SBFV-Ausschüssen und Gremien etablieren und integrieren
- Eine weibliche Person mehr in jedem Gremium



QUALIFIZIERUNG

In welche Themenbereiche möchten wir investieren?

QUALIFIZIERUNG

SBFV

JEDE FINDET
IHREN PLATZ

GEMEINSAM.
MITEINANDER.
KICKEN.



Trainerinnen



**Schiedsrichter-
innen**



**Vereins-
mitarbeiterinnen**

QUALIFIZIERUNG



Handlungsziel	Handlungsmaßnahmen
Mehr qualifizierte Trainerinnen	<ul style="list-style-type: none">• Fortlaufendes jährliches Angebot von Only-Women-Lehrgängen in der Qualifizierung• Durchführung des Kindertrainerzertifikats und Basis-Coach nur für Frauen• Durchführung DFB-Junior Coach (Only-Girls) und bei Bedarf Trainer C-Lizenz (Only-Women)• Etablierung von Mädchen- und Frauenspezifischen Inhalten in den Lerneinheiten der Trainer C-Lizenz➔ bedarfsgerechtes Stufenmodell der Only-Women Lehrgänge in Planung (bei Bedarf stufenweise Erhöhung der Angebote)
Mehr Schiedsrichterinnen	<ul style="list-style-type: none">• Durchführung von Neulingslehrgängen nur für Schiedsrichterinnen (bezirksübergreifend)• SBFV unterstützt bei erfolgreicher Teilnahme mit einer Erstausrüstung für Schiedsrichterinnen• Weitere Werbemaßnahmen für aktive Gewinnung von Schiedsrichterinnen
Mehr Vereinsmitarbeiterinnen	<ul style="list-style-type: none">• Durchführung eines zentralen Kongresses für Mädchen- und Frauenfußball• Interessierte Personen erhalten Hospitationsmöglichkeiten beim SBFV (Haupt- und Ehrenamt)• Integration unserer Fußballheldinnen in bestehende Verbandsveranstaltungen/-aktionen



SPIELERINNEN

In welche Themenbereiche möchten wir investieren?

SPIELERINNEN



Mehr Spielerinnen



**Mehr Mannschafts-
meldungen**

SBFV

JEDE FINDET
IHREN PLATZ

GEMEINSAM.
MITEINANDER.
KICKEN.

SPIELERINNEN



Handlungsziel	Handlungsmaßnahmen
Mehr Spielerinnen	<ul style="list-style-type: none">• Wir fördern die Kooperation von Schule und Verein und schaffen gezielt dafür eine zusätzliche FSJ-Stelle• Um neue Spielerinnen zu gewinnen, fördern wir 20 Tage des Mädchenfußballs (oder mehr) im gesamten Verbandsgebiet• Wir setzen das DFB-Mobil gezielt für Mädchenmannschaften ein• Es werden Feriencamps speziell für Mädchen angeboten, die verbandsseitig organisiert oder in Kooperation begleitet werden (dabei möchten wir alle Bezirke mitdenken)• Durch die Kooperation mit dem SC Freiburg und anderen Vereinen bieten wir saisonübergreifende Aktionen/Veranstaltungen speziell für Mädchen und Frauen an
Mehr Mannschaftsmeldungen (Mädchen- und Frauenteam)	<ul style="list-style-type: none">• Mind. 5 AOK-Treff Fußballgirls pro Jahr (bedarfsgerechtes Stufenmodell)• Bei Vereinsdialogen, Clubberatungen und anderen Veranstaltungen wird das Thema Mädchen- und Frauenfußball aktiv von Verbandsseite angesprochen und beworben



SPIELANGEBOTE

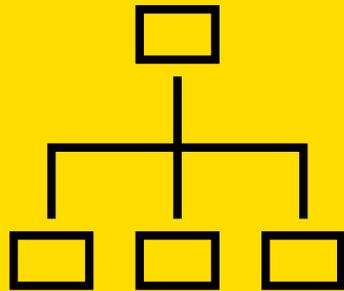
In welche Themenbereiche möchten wir investieren?

SPIELANGEBOTE

SBFV

JEDE FINDET
IHREN PLATZ

GEMEINSAM.
MIT EINANDER.
KICKEN.



Struktur Spielangebote



Überregionales
Spielangebot



Zugang zu weiteren
Spielmöglichkeiten

SPIELANGEBOTE



Handlungsziel	Handlungsmaßnahmen
Struktur Spielangebote	<ul style="list-style-type: none">• Berücksichtigung von geographischen Aspekten bei der Staffeleinteilung (Bezirksgrenzen)• Bedarfsanalyse zu aktuellen Spielangeboten im Bezug zu der Schaffung von bezirksübergreifenden Ligensystemen
Überregionale Spielangebote	<ul style="list-style-type: none">• Prüfung der Möglichkeiten für Spielangebote in den Bereichen Futsal, Ü-Spielbetrieb, Pokale und Freizeitturnieren und Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots, z.B. 7 gg. 7 Freizeitliga• Schaffung von themenbezogenen Arbeitsgemeinschaften (AG's), z.B. „Zukunft Spielangebote Frauen“
Zugang zu weiteren Spielmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none">• Weiterentwicklung der Vereine-Map, um „weiße Flecken“ zu erkennen und Vereine direkt ansprechen zu können• Spielrecht von Frauen bei Herren einführen• Erarbeitung einer Konzeption für die „Kick Mal Treffs“



GREMIENARBEIT

In welche Themenbereiche möchten wir investieren?

GREMIENARBEIT

SBFV

JEDE FINDET
IHREN PLATZ

GEMEINSAM.
MITEINANDER.
KICKEN.



Mehr Funktionärinnen



**Angebot von
Weiterbildungs-
möglichkeiten im
Verband**



Netzwerktreffen

GREMIENARBEIT



Handlungsziel	Handlungsmaßnahmen
Mehr Funktionärinnen/ Verbandsarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Wir bieten die Durchführung des „Girls Day“ an und machen so die Arbeit beim SBFV sichtbarer• Schaffung von Wertschätzungsprogrammen: Wir zeichnen erstmals die „weibliche Ehrenamtliche“ des Jahres aus• Wir binden unsere Fußballheld*innen in die Arbeit des „Jungen Ehrenamts“ mit ein
Angebot von Weiterbildungsmöglichkeiten im Verband	<ul style="list-style-type: none">• Wir bieten das Leadership-Programm für Frauen fortlaufend an, um Frauen eine Weiterbildungsmöglichkeit im Fußball zu ermöglichen• Das Thema Fußballheldinnen und Ehrenamtspreise wird bei Vereinsdialogen und anderen Dialogformaten aktiv durch das Präsidium platziert und beworben
Netzwerktreffen	<ul style="list-style-type: none">• Wir schaffen eine Plattform für den regelmäßigen Austausch unserer aktiven weiblichen Ehrenamtlichen



KOMMUNIKATION



Handlungsziel	Handlungsmaßnahmen
Kommunikationsstrategie	<ul style="list-style-type: none">• Wir erarbeiten eine verbandsübergreifende Kommunikationsstrategie mit einem eigenen Bestandteil für den Mädchen- und Frauenfußball• Unsere #girlskickit-Kampagne und die Patinnen bleiben weiterhin fester Bestandteil für die Sichtbarkeit des Mädchen- und Frauenfußballs• Bestehende Zusammenarbeit und Kooperation mit der Mädchen- und Frauenabteilung des SC Freiburg nutzen
Handlungsempfehlungen & Best-Practice-Beispiele	<ul style="list-style-type: none">• Wir erarbeiten Handlungsempfehlungen für Vereine, sowie Best-Practice Beispiele für ausgewählte Themengebiete und Angebote und bieten für alle Themen eine/n Ansprechpartner*in an (für Vereine leicht zugänglich)<ul style="list-style-type: none">– Gründung einer Mädchen- und/oder Frauenmannschaft– Durchführung eines Fußballferiencamps– Durchführung eines AOK-Treff Fußballgirls– Durchführung der Tage des Mädchenfußballs– Kick-Mal-Treffs– Frauen im Spielbetrieb der Herren– ...



VEREINE

VEREINE



Der wichtigste Erfolgsfaktor bei den gesamten Handlungsmaßnahmen ist die Umsetzung auf der Vereinsebene.

Mit der Schaffung einer zusätzlichen FSJ-Stelle für den Bereich Mädchen- und Frauenfußball wollen wir direkt an die Basis in die Vereine und Schulen gehen, um diese in ihrer Arbeit zu unterstützen und unsere ambitionierten Ziele zu erreichen.

Darüber hinaus wollen wir durch eine stärkere kommunikative Begleitung, in den kommenden Jahren den Fokus immer wieder auf die erarbeiteten Maßnahmen legen und den Vereinen bekannt machen. Uns ist bewusst, dass die Erreichung unserer Ziele nur **GEMEINSAM** funktioniert.





GEMEINSAM GEWINNEN UND BINDEN WIR MEHR FRAUEN UND MÄDCHEN FÜR DEN FUßBALL

JEDE findet ihren Platz. Gemeinsam. Miteinander. Kicken.

DANKSAGUNG – SÜDBADISCHER FUßBALLVERBAND



Unser Dank gilt insbesondere Gritt Bröning und ihrem Projektteam von DFB-Assist. Durch die strategische Unterstützung des DFB konnten wir eine auf unseren Landesverband angepasste und nachhaltige Strategie für den Mädchen- und Frauenfußball in Südbaden entwickeln und Meilensteine für die nächsten Jahre setzen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Projektgruppe, die sich aus ehren- und hauptamtlichen Mitgliedern, sowie Vereinsvertreterinnen aus dem Verbandsgebiet zusammensetzt und weiterhin besteht. Wir wollen aktiv einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Mädchen- und Frauenfußballs in Deutschland leisten und werden auch in Zukunft mit vollem Einsatz an der Erreichung der gesetzten Projektziele arbeiten, damit **JEDE ihren Platz findet.**



Projektgruppe SBFV | September 2023 | Saig

UNSERE PROJEKTGRUPPE

- Ute Wilkesmann (Vizepräsidentin Gesellschaftliches Engagement)
- André Olveira-Lenz (Vizepräsident Spielbetrieb)
- Katharina Keßler (Bezirksvorsitzende Hochrhein)
- Mareike Ludwig (Verbandsausschussvorsitzende Frauen- und Mädchenfußball)
- Daniel Saile (Bezirksjugendwart Freiburg)
- Jonas Azam (Mädchenreferent Offenburg)
- Johannes Restle (Geschäftsführer SBFV)
- Lisa Grünbacher (Mitarbeiterin Geschäftsstelle SBFV)

Weitere Mitwirkende:

- Christine Dorer (Leadership-Teilnehmerin SBFV)
- Marisa Schlenker (Vereinsvertreterin SBFV)
- Laura Schroff (Praktikantin SBFV)



ANSPRECHPARTNERINNEN



Mareike Ludwig | Vorsitzende Verbandsausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

+49 171 7591928 | mareike.ludwig@sbfv.de



Lisa Grünbacher | Mitarbeiterin der Geschäftsstelle

+49 761 28269-32 | lisa.gruenbacher@sbfv.de



Für mehr Frauen
und Mädchen im
Fußball (2024-2027)



Südbadischer Fußballverband e.V.
Schwarzwaldstraße 185 a
79117 Freiburg